



Erster Start in Haiger

Besatzung des großen Heißluftballons nutzt das tolle Wetter

HAIGER (öah) – Der große Heißluftballon, der für die Hessentagsstadt Haiger wirbt, ist erstmals im Haigerer Stadtgebiet gestartet.

Auf einer Wiese in Höhe des Wohngebiets Reiffenberger brachten „Pilot“ Dané Vomrath aus Eibelshausen und sein Vater Dieter den größten Ballon der Region sicher in die Luft. Anschließend ging es Richtung Manderbach, Dillenburg in Richtung Dietzhölztal und Eschenburg. Die luftige Fahrt endete nach über einer Stunde zwischen Eiershausen und Simmersbach.

Die Fahrt endete nach über einer Stunde zwischen Eiershausen und Simmersbach

Mit an Bord bei dieser Tour war Haigers einstiger Erster Stadtrat Klaus-Peter Albrecht. Er hatte die „Reise“ vor zwei Jahren geschenkt bekommen und spontan zugesagt, als um 13 Uhr der Anruf kam: „Das Wetter ist gut, sind Sie startklar?“

Beobachter am Rand der Landesstraße staunten nicht schlecht, wie schnell der 30 Meter hohe Ballon mit heißer Luft gefüllt war und in welchem Tempo er in die Luft stieg.

„Alles hat prima geklappt“, freute sich Pilot Dané Vomrath über die reibungslose Fahrt in



Pilot Dané Vomrath (l.) erklärt seinen Passagieren, worauf es beim Ballonstart ankommt. Zu den ersten „Mitfahrern“ gehörte der ehemalige Erste Stadtrat Klaus-Peter Albrecht (r.), der bereits vor zwei Jahren eine Fahrt im Ballon geschenkt bekommen hatte. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Auch die Haigerer Stadtwerke sind auf dem großen Heißluftballon vertreten. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Richtung Eiershausen. Die vier Passagiere und die beiden Piloten kamen dabei auf etwa 1200 Meter Höhe und genossen angesichts des tollen Wetters einen wunderbaren Rundum-Blick.

Wie Vomrath erklärte, erhalten die Ballonfahrer täglich aktualisierte Wetter- und Windinformationen vom Deutschen Wetterdienst. Anhand dieser Daten werden die Startplätze ausgewählt.

Nach der Landung stand für alle vier Ballonneulinge die traditionelle „Taufe“ und die Übergabe der Urkunde auf dem Programm. Diese traditionelle Zeremonie fand in einer Gaststätte in Eibelshausen statt.

Werbung für Haiger, die Stadtwerke und den TSV Steinbach

Der Ballon wirbt für den Hessentag 2022, das 100-jährige Bestehen des TSV Steinbach, das im Jahr 2021 gefeiert wird, und die Stadtwerke Haiger als lokalen und überregional tätigen Energieversorger. Im November 2018 wurde er am „Haarwasen“ getauft.

Der Korb ist 1,25 x 1,75 Meter groß, die Hülle fasst 4250 Kubikmeter heiße Luft. Der Ballon wird vom HEAD-Ballonteam (Eibelshausen) betrieben. Piloten sind Dieter und Dané Vomrath. Das HEAD-Team ist der einzige Anbieter mit einer Lizenz für Gastfahrten in der Region.



Der rund 30 Meter hohe Ballon wirbt für die Hessentagsstadt Haiger, den TSV Steinbach, der im Jahr 2021 seinen 100. Geburtstag feiern kann und die Haigerer Stadtwerke.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Kinderlachen und fröhliche Musik

Theateraufführung „Des Kaisers neue Kleider“ kommt gut bei den Familien an

HAIGER (lea) – Ein voller Erfolg war die Aufführung des Theaterstücks „Des Kaisers neue Kleider“ nach Hans Christian Andersen in der Haigerer Stadthalle. Zahlreiche Kinder und ihre Eltern kamen, um sich die Inszenierung des Märchens - aufgeführt vom „theater mimikri“ aus Büdingen - anzuschauen. Das Ensemble setzte dabei auf eine Geschichte mit Helden statt Bösewichten.

„Das war schön!“, sagte Eileen aus Fellerdilln mit breitem Grinsen im Gesicht. Gemeinsam mit dem kleinen Finn aus Bicken kam sie in die Kernstadt, um einen Nachmittag mit dem „theater mimikri“ zu erleben.

Das Stück begeistert mit eigener Musik und Effekten, einem eindrucksvollen Bühnenbild und einer lehrreichen Botschaft

„Des Kaisers neue Kleider“ begeisterte mit eigener Musik und Effekten, einem eindrucksvollen Bühnenbild und einer lehrreichen Botschaft: „Traut Euren eigenen Augen, schenkt Lügen



Der Kaiser sieht ein, dass sein Lebensstil zu verschwenderisch war. Im Schluss-Song lautet die Botschaft: „Traut Euren eigenen Augen, schenkt Lügen keinen Glauben.“ Foto: Lea Siebelst

keinen Glauben“, sangen die Darsteller im Schlusslied.

Während der Kaiser im Luxus schwelgte, litt das Volk unter Armut: Das Ungleichgewicht sollte Konsequenzen tragen. Als sich Kaiser Klemens auf der Schlossparade in Unterwäsche präsentierte, wurde er mit der nackten Wahrheit konfrontiert, denn die

angeblich magische Kleidung war nur Betrug. Weder er, noch seine Bediensteten sagten die Wahrheit. Der Kaiser sah seine Schuld ein, und Schneiderin Elsa und Weber Walter durften das Geld behalten, um den Lohn der letzten 17 Gewänder auszugleichen.

„Eigentlich ist die Geschichte

kein Märchen, sondern eine Parabel für Erwachsene, in der es hauptsächlich um die Betrüger geht. Die Version des „theater mimikri“ bietet den Kindern jedoch Identifikationsfiguren, die am Ende zur Einsicht kommen. Kinder brauchen Helden, das ist uns wichtig“, sagte Regisseurin Margret Fehrer.

Kinder-Kleider-Spielzeugbörse

HAIGER-ALLENDORF (mk) – Am 17. März (Sonntag) findet bereits zum 23. Mal die Kinder-Kleider-Spielzeugbörse des Börsenteams in Allendorf statt. Eingeladen wird in die Mehrzweckhalle (Auf der Hofstadt). Die Veranstaltung dauert von 13.30 bis 15.30 Uhr (Einlass für Schwangere bereits ab 13 Uhr). Hier kann wieder alles rund ums Kind erworben werden. Auch die Cafeteria hat geöffnet. Der Erlös geht an die Kindertagesstätte „Steckemännchen“ und die Wachenbergschule.

Seit 20 Jahren führt die Theatergruppe ihre Stücke in der Stadthalle Haiger auf. „Das Ensemble aus Büdingen steht für Perfektion: Vom Bühnenbild bis zur Mimik und Gestik vertritt es alles, was Theater ausmacht. Dabei schaffen sie es, die Kinder in eine andere Welt eintauchen zu lassen und das Wesen des jeweiligen Märchens verständlich zu vermitteln“, fasste Andreas Rompf, Leiter des Kulturamts, zusammen.

Parallelen zur heutigen Zeit und den Problemen der Globalisierung sind durchaus gewollt

2009 wurde das „theater mimikri“ für künstlerisch wertvolles Kindertheater mit dem Kinder- und Jugendtheaterpreis der INTHEGA ausgezeichnet. Neben den offensichtlichen Themen wie Selbstverliebtheit, Selbstüberschätzung und Egoismus, konnten die Erwachsenen außerdem Parallelen zur heutigen Zeit der Globalisierung ziehen. Obwohl viele Menschen deutlich mehr als 17 Kleidungsstücke im Schrank haben, ist ihnen auch das oft nicht genug.

Samen Schneider

Alles für Tier, Garten, Balkon und Terrasse

Aktiver Vogel- und Umweltschutz

Umfangreiches Sortiment von Schwegler aus Holzbeton und Holz.

nur 19,99 €

Ohne Abbildung **9,99 €**

Geben Sie Insekten ein neues zu Hause und helfen so den Rückgang aufzuhalten!

Große Auswahl an Insekten-Quartiere

Großes Sortiment Blumen-Mischungen für Bienen, Schmetterlinge und Insekten

Salat- und Treibkohlrabi-Pflanzen für Frühbeet, Hochbeet und Gewächshaus eingetroffen!

HAIGER Gartenmarkt auf über 4.000m²
Am Hofacker 4
Tel.: 02773 / 810512

DILLENBURG Zoo-fachmarkt
Kasseler Str. 36
Tel.: 02771 / 320383

www.samen-schneider.de

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinden Haiger, Rodenbach und Steinbach:
So.: Haiger: 9.30 Uhr, Gottesdienst, DRK-Altenpflegeheim; 10.30 Uhr, Gottesdienst Stadtkirche. Rodenbach: 9.15 Uhr, Gottesdienst. Steinbach: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Ev. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde Allendorf und Haigerseelbach: Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. Wochenveranstaltungen: **Mo.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. **Di.:** 15 Uhr, Frauenkreis (14-tägig). **Mi.:** 16.30 Uhr, „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr, Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungschar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alter); 20 Uhr, CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). **Do.:** 9.30 Uhr, Frühstückstreffen „Rappelkiste“; 19.30 Uhr, Kirchenchor. **Fr.:** 18 Uhr, Jungscharsport (MZH).

Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestraße 7): Sonntags: Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr.
Wochenveranstaltungen: Di.: 15 Uhr, Frauenstunde (14-tägig). **Mi.:** 9 Uhr, Bibel und Breakfast (14-tägig); 18.30 Uhr, Jungschar. **Do.:** 20 Uhr, Bibelstunde (Landeskirchl. Gemeinschaft). **Fr.:** 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.; Landeskirchl. Gemeinschaft); 19 Uhr, McFish-Jugendtreff.

Ev. Kirchengemeinden Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln: Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9 Uhr, 10.30 Uhr oder 14 Uhr. Der Gottesdienst für Kinder findet in allen Orten sonntags um 10.30 Uhr statt.
Dillbrecht: Di.: 9 Uhr Gebetsstunde, 20 Uhr Chorstunde. **Mi.:** 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen); 19.30 Uhr Teen-Kreis (in ungeraden Wochen; 20 Uhr Bibelstunde). **Fr.:** 17.15 Uhr Jungschar.
Offdilln: Di.: 20 Uhr Chorstunde. **Mi.:** 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig). **Fr.:** 20 Uhr Junge Frauen (i.d.R. 1. Do. im Monat).



Die Haigerer Stadtkirche und das Fachwerk-Pfarrhaus bilden ein schönes Ensemble. Archivfoto: Stadt Haiger

Ev. Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach:
Langenaubach, ev. Kirche: **So.:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im Monat in der Kirche). **Di.:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). **Mi.:** 20 Uhr, Projektchor. **Do.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Donnerstag), Kreativ-Kreis (jd. 1. u. 3. Do. 19 Uhr). **Flammersbach,** ev. Kirche: **So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 18.30 Uhr, Bibelstunde (jd. 2. und 4.). **Mi.:** 15 Uhr, Frauenkreis (jeden letzten).

Ev. Kirchengemeinde Ober-, Niederroßbach/Weidelbach: Gottesdienste am Sonntag im Wechsel um 9.15 Uhr, 10.30 Uhr oder 18 Uhr.
Mo: 17 - 18 Uhr Jungenjungschar CVJM (8-13 Jahre) Weidelbach / 19 Uhr Frauenkreis (jeden 1. Montag im Monat) Oberroßbach / 20 Uhr Posaunenchor (alle 14 Tage) Weidelbach
Di: 19.30 Uhr Bibelstunde Weidelbach / 20 Uhr Kreativ-Kreis (jeden

Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jeden 1. Mo. im Monat). **Mi.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe, Vereinshaus

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr, Jungschar. **Di.:** 18.30 Uhr, Jugendkreis. **Mi.:** 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis.

Ev.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße): **So.:** 9.15 Uhr, Mahlfest; 10.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst. **Mo.:** 14 Uhr, Deutschkurs. **Di.:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis (14-tägig). **Mi.:** 17 Uhr, Armeisenjungschar; 17 Uhr, Jungschar (14-tägig), 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 15 Uhr, Seniorenkreis (1. Do. im Monat); 19 Uhr, Jugend. 20 Uhr, Männertreff, (jd. 2. Do. im Monat), Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr). **Freie ev. Gem. Dillbrecht** (Daalstraße 10): **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst; 18 Uhr, Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tator“ (1. So. Monat). **Do.:** 19.30, Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenkreativkreis (jd. 2. im Monat). **Freitags:** 17 Uhr, Jungschar.

Ev.-Freik. Gem. Flammersbach: **So.:** 10 Uhr Gottesdienst/ Abendmahlfest – jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach: **So.:** 10 Uhr, Mahlfest und Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Mo.:** 17.30 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Do.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Offdilln: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugendstunde. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach: **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x im Monat). Wo-

chenveranstaltungen: **Mo.:** 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis (jd. 2. Montag); 17 Uhr, Kickboxen. **Di.:** 16 Uhr, Biblischer Unterricht; 17 Uhr, Jungschar; 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Mi.:** 17 Uhr, Soccer 4 Teens. **Do.:** 17 Uhr Hausaufgabenbetreuung; 19 Uhr, Jugendkreis. **Fr.:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (jd. 2. Freitag).

Ev. Kirchengemeinde Sechshelden: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten So. im Monat um 14 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

CVJM und Landesk. Gem. Sechshelden: **So.:** 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus Hofstraße. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde, Vereinshaus Hofstraße. Kinder und Jugend: **Di:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Willi-Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach: **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 20 Uhr, Gemischter Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

Christl. Gemeinde Steinbach (Am Stollen): **So.:** 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfest; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Mo.:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do.:** 19 Uhr, Jugendstunde.

Freie ev. Gemeinde Weidelbach: **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. Woche: **Mo:** 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). **Di.:** 18.30 Uhr, Teenkreis. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Kath. Pfarrei Herz Jesu Dillenburg: **Do.:** 15.30 Uhr: Kinderchor Probe Gruppe 1., 16.30 Uhr: Probe Gruppe 2
Fellerdilln: So., 24.2., 9 Uhr Heilige Messe.
Haiger: Sa., 23.2., 15.30 Uhr Beichtgelegenheit, anschl. 16 Uhr Gottesdienst in vietnamesischer Sprache. **So., 24.2.,** 10.45 Uhr Heilige Messe. **Di., 26.2.** 9 Uhr Heilige Messe.

Notfall
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken). Öffnungszeiten: mittwochs: 14.00 bis 22.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 22.00 Uhr, samstags 7.00 bis 22.00 Uhr, sonntags von 7.00 bis 22.00 Uhr, Feiertage: 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de

BUNDESWEHR: Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114

ZAHNÄRZTE: Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

AUGENÄRZTE: Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE: Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.

Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

KRANKENHÄUSER: Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind nicht festgelegt. Empfehlung: Besuche in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr durchzuführen, um die Ruhezeiten zu berücksichtigen. Davon ausgenommen sind Intensivstationen. Bitte die Besuchszeiten individuell mit den Mitarbeitern vor Ort vereinbaren.

SPERR-NOTRUF: Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE: Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr)

FRAUENNOTRUF: Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen)

FORSTAMT: Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG: Tel.: 02773 / 811 8110

STADTWERKE: Tel.: 02773 / 811 811

FRIEDHOF: Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 bis 12 Uhr, Tel.: 0176 / 10811794

TIPP!
Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.
 Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe Haiger heute ist am Montag, 25.2.2019
Achtung! Neue Mailadresse
haiger-heute@vrm.de

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7.30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de
Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung, Mail: sperrabfall@awld.de oder telefonisch: Tel. 06441 407-1899 abgeholt. Das getrennte Aufstellen von Holz

und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!
Elektrogeräte: Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden. Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am grauen Stein 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März)
GWAB Elektrogeräteannahme Deponie Oberscheld (Kompostwerk) 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9 -14 Uhr
GWAB Recyclingzentrum Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7 -19 Uhr Sa. 10 -14 Uhr

Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	27.2.			
Allendorf	27.2.			
Dillbrecht	28.2.			
Fellerdilln	28.2.		26.2.	
Flammersbach	27.2.			
Haigerseelbach	28.2.		1.3.	
Langenaubach	25.2.			
Niederroßbach			26.2.	
Oberroßbach			26.2.	
Offdilln	28.2.		1.3.	
Rodenbach				
Sechshelden	25.2.		1.3.	
Steinbach			26.2.	
Weidelbach			26.2.	

IMPRESSUM
Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar
Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidenbach.
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.



Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Mehrzweckhalle in Allendorf.

Foto: Ralf Triesch



„Langsam, langsam - Phil Taylor bremst Lokalmatador Mirko Hudel.

Foto: Ralf Triesch

Dart-Stars treffen ins Schwarze

Weltmeister begeistern ihr Publikum in der Allendorfer Mehrzweckhalle

Von Ralf Triesch

HAIGER-ALLENDORF – „Das ist eine Wahnsinns-Veranstaltung – ich bin froh, dass ich dabei sein kann“, freute sich Michael Nemeč aus Haiger. Kein Wunder: Der Dart-Fan hatte ebenso wie Nathalie Spiller aus Herboren beim Gewinnspiel der Haigerer Stadtwerke eine VIP-Karte für das Dart-Ereignis des Jahres gewonnen.

Aus der ersten Reihe durfte er beim „Tag der Legenden“ die Superstars Phil „The Power“ Taylor und Raymond van Barneveld bewundern, die in der Allendorfer Mehrzweckhalle ihr Können demonstrierten.

„Ein phantastisches Ereignis“, befand auch Haigers Bürgermeister Mario Schramm, der sich unter die 500 begeisterten Zuschauer mischte. „Was spricht eigentlich dagegen, 2022 zum Hessentag auch die Darts-WM in Haiger auszurichten?“, blickte der Rathaus-Chef optimistisch nach vorn. „Why not?“, würde vermutlich „The Power“ sagen. Am begeisterungsfähigen Publikum soll es nicht liegen.

Die Fans hatten dem Haigerer Christian Dobener – Chef der Agentur „Triple Twenty Events“ – die 500 Tickets regelrecht aus



Beste Stimmung: Moderator Sven Firmenich eingerahmt von den Weltmeistern Taylor und van Barneveld. Foto: privat

der Hand gerissen. Die Agentur arbeitet bereits an einer Wiederholung des Spektakels. Neben den beiden Dart-Legenden sorgten auch „Caller“ Ray Martin aus den Niederlanden, der einige Male „onehundredandeighty“ (180) rufen durfte, wenn die Asse dreimal nacheinander die dreifache 20 getroffen hatten, sowie Moderator Tomas „Shorty“ Seyler, der als TV-Mann bei „Sport1“ mit dazu beitrug, dass der Sport mit den drei Pfeilen in Deutschland in den vergangenen Jahren Millionen Freunde gewonnen hat.

„Shorty“ stellte sich ebenso wie die beiden Stars, die zusammen 21 Weltmeistertitel gewon-

nen haben, dem Wettkampf mit den Gewinnern der beiden Qualifikationsturniere.

Kevin Gerlach aus Herboren bezwingt van Barneveld

Dabei durfte besonders Kevin Gerlach aus Herboren jubeln, denn ihm gelang es, den fünffachen Weltmeister Raymond van Barneveld zu bezwingen. Gerlach („Hoffentlich finden solche Veranstaltungen noch öfter in unserer Region statt“) hatte die 501 Punkte schneller heruntergespielt als sein niederländischer Kontrahent und wurde verdientermaßen vom toll mitgehenden Publikum gefeiert.

Das galt auch für Steven Müller, der „The Power“ Taylor bezwang. Allerdings „with a little help“ (mit ein wenig Hilfe), wie Moderator Ray Martin schmunzelnd erklärte. Taylor war und bleibt der Liebling der Fans – und wer den Mann mit den 16 WM-Titeln (!) auf der Bühne erlebt, der weiß, warum das so ist. Mal ändert er kurzfristig die Regeln, wenn seinem Gegner ein Wurf misslungen ist, mal nimmt er seine Kontrahentin in den Arm, zupft dem Gegner am Bart, schreibt einem Fan ein Autogramm auf die Glatze oder tut so, als würde er seinem Gegner die tief sitzende Hose hochziehen. Autogrammwünsche? Kein Problem.

Phil Taylor schreibt auf Wunsch auch Autogramme auf die Glatze

Ein Schelm, der noch dazu fantastisch mit den Pfeilen umzugehen versteht. Die „180“ hat er regelmäßig drin. Und wenn es zum „Finish“ kommt (und der Spieler eine bestimmte Zahl treffen muss), lässt er seinen Manager die Scheibe mit einem Papier verdecken – und trifft nicht selten genau die erforderliche Zahl. Eine tolle Show!

Das erlebte auch Lokalmatador Mirko Hudel vom Allendorfer

Dartclub „Steckeschmeißer“, die kürzlich den Aufstieg in die Bezirksoberrliga geschafft haben. Der einstige Oberliga-Fußballer, der eine Wildcard erhalten hatte, war zwar gegen „The Power“ chancenlos, zeigte sich aber dennoch begeistert: „Das ist ein unvergessliches Erlebnis!“ Michael Weber (gegen van Barneveld) und Andrea Betz (gegen „Shorty“ Seyler) vertraten ebenfalls den Allendorfer „Steckeschmeißer“-Club beim Dartfestival in der Mehrzweckhalle. Sie alle hoffen, dass der „Tag der Legenden“ eine Wiederholung findet.

In einem Einlage-Match setzten sich van Barneveld und Christian Dobener gegen Phil Taylor und den Lokalmatador Tom Plaum durch. Dabei gelang Christian Dobener die entscheidende „Doppel-Zehn“ zum Sieg.

Sieg für „The Power“

Abschluss und Höhepunkt zugleich war das abschließende Duell der Superstars über sieben „Legs“ (Durchgänge). Phil Taylor entschied dieses Duell denkbar knapp mit 4:3 für sich und sorgte für Begeisterungstürme im Publikum. Die Fans durften sich über einige „180er“ freuen – ein gelungener Abschluss eines tollen Werbetages für den Sport mit den drei Pfeilen.



Phil „The Power“ Taylor schrieb bereitwillig Autogramme. Foto: Ralf Triesch



Sonnyboy: Während Daniela Fleuter wirft, macht Phil Taylor Faxen für die Presse. Foto: Ralf Triesch

Haubergsgenossen treffen sich

HAIGER-DILLBRECHT (deb) – Die Haubergsgenossenschaft Dillbrecht lädt alle Genossen zur Haubergsversammlung für den 28. Februar (Donnerstag, 19 Uhr) ins Dorfgemeinschaftshaus Dillbrecht ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte des Haubergsvorstehers und des Haubergrechners sowie des Revierförsters. Ab dem 26. Februar bis zum 4. März, jeweils von 17 bis 18 Uhr liegt das Kassenbuch beim Haubergsvorsteher zur Einsicht für alle Genossen offen.

Im Hallenbad spielen

HAIGER (öah) – Am 22. Februar (Freitag) findet in der Zeit von 15 bis 17 Uhr wieder der Spieletag im Haigerer Hallenbad statt. Der Eintritt für Kinder beträgt für zwei Stunden 1,50 Euro. Die Drei-Meter-Sprunganlage darf in dieser Zeit genutzt werden.

Gemeinsame Hauptversammlung

HAIGER-SECHSHELDEN (öah) – Die gemeinsame Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Sechshelden sowie die Mitgliederversammlung des Feuerwehrvereins findet am Freitag (8. März, 19 Uhr) im Feuerwehrhaus statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte sowie Ehrungen und Beförderungen. Bis spätestens Freitag (1. März) müssen Anträge zur Mitgliederversammlung des Feuerwehrvereins schriftlich oder per eMail (EISEL408@t-online.de) beim Vereinsvorsitzenden Dirk Eisenkrämer bzw. Anträge zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr schriftlich oder per eMail (coppo@unitybox.de) beim Wehrführer Seimen Coppola eingereicht werden. Alle Kameraden der Einsatz- und der Alters- und Ehrenabteilung werden gebeten, in Uniform zu erscheinen.

Konflikte souverän meistern

DRIEDORF (ldk) – Bei verbalen und körperlichen Angriffen ist nicht nur wichtig, wie man handelt, sondern auch wann. Ist es ratsam, einzuschreiten oder sich zurückzuziehen? Stimm- und Körpersprachtraining, Rollenspiele und Selbstverteidigungstechniken sollen helfen, Konflikte präventiv zu entschärfen und zu bewältigen. Die Jugendförderung des Kreises bietet das Seminar Selbstverteidigung vs. Selbstbehauptung für junge Menschen (15 - 19 Jahre) an, das am 2./3. März in Heisterberg stattfindet. Das Seminar vermittelt, wie man Konflikte umgehen kann, damit gefährliche Situationen ausbleiben. Info/Anmeldung: Joshua Bremer, Tel. 06441/407-1529, E-Mail: joshua.bremer@lahn-dill-kreis.de.

Keine Sprechstunde

HAIGER (öah) – Die Sprechstunde des Bürgermeisters Mario Schramm fällt im März aus, da der Rathaus-Chef in Urlaub ist. Das hat die Haigerer Stadtverwaltung mitgeteilt. Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet dann wie gewohnt am ersten Montag im April – also am 1. April – von 14 bis 16 Uhr statt. Eine Anmeldung zu diesem Gesprächsangebot ist nicht erforderlich. Kontakt: Assistentin des Bürgermeisters, Lisa Bänfer, Tel. 02773/811-602.

Für zehn Jahre wiedergewählt

Joachim Paul bleibt Ortsgerichtsschöffe in Langenaubach

HAIGER (lea) – Joachim Paul hat die Ernennungsurkunde für das Amt des Ortsgerichtsschöffen im Bezirk Haiger-Langenaubach zum zweiten Mal unterzeichnet. Bürgermeister Mario Schramm lobte das Engagement des Ehrenamtlers, der bereits zehn Jahre Erfahrung auf diesem Gebiet besitzt.

Seit Oktober 2008 ist Joachim Paul Ortsgerichtsschöffe des Ortsgerichtes Haiger-Langenaubach. Nach zehn Jahren Amtszeit wurde er im November 2018 von der Stadtverordnetenversammlung wiedergewählt. Durch seinen Nachbar, der eben-

falls lange Zeit Ortsgerichtsschöffe in Langenaubach war, kam er zu dem Ehrenamt.

„Was wäre Deutschland ohne das Ehrenamt? Was wäre Haiger ohne das Ehrenamt? Ich bin froh über jeden, der diese Arbeit mit entsprechendem Engagement macht“, erklärte Bürgermeister Mario Schramm. „Herzlichen Dank, dass Sie nach zehn Jahren als Ortsgerichtsschöffe, Ihre Amtszeit für weitere zehn Jahre antreten“, sagte der Rathaus-Chef und überreichte Joachim Paul im Auftrag von Amtsgerichtsdirektor Michael Heidrich die Ernennungsurkunde. „Die Zeit als Ortsgerichtsschöf-



Bürgermeister Mario Schramm überreichte Joachim Paul die Ernennungsurkunde für das Ortsgericht in Haiger-Langenaubach. Foto: Lea Siebelist

fe gestaltete sich bislang ruhig, berichtete Paul. „Eine Neuerung war jedoch, dass wir nun auch über WhatsApp informieren“, berichtete der Schöffe.

Der 63-Jährige arbeitet hauptberuflich beim Eisenbahn-Bundesamt in Frankfurt, wo zum Beispiel Planfeststellungsanträge für Umbaumaßnahmen bearbeitet werden.

„Wenn es irgendwo mal mit den Plänen für den Haigerer Bahnhof im Zuge des Hessentages haken sollte, dann kann ich Sie anrufen“, sagte Schramm und wünschte dem Ortsgerichtsschöffen für seine zukünftige Arbeit viel Erfolg.

NACHRUF

Wir trauern um unsere frühere Mitarbeiterin, Frau

Gretel Klein

Am 02.03.1970 begann Frau Klein ihre Tätigkeit als Reinigungskraft im Rathaus Haiger. In ihrer über 25-jährigen Tätigkeit im Dienste der Stadt Haiger erledigte Frau Klein ihre Aufgaben sehr umsichtig und gewissenhaft, bis sie im Juni 1998 in den wohlverdienten Ruhestand trat.

Durch ihre freundliche, liebenswerte und zuverlässige Art wurde Frau Gretel Klein im Kreise ihrer Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt.

Wir werden in Dankbarkeit und Anerkennung an ihre Leistungen Frau Gretel Klein immer in guter Erinnerung behalten.

Der Magistrat
der Stadt HaigerDer Personalrat
der Stadt Haigergez.
Mario Schramm
Bürgermeistergez.
Joachim Schmidt
Vorsitzender

Haiger, im Februar 2019

NACHRUF

Wir trauern um Herrn

Volker Hof

Mit Volker Hof verlieren wir einen pflichtbewussten und hilfsbereiten ehemaligen Feuerwehrkameraden.

Am 15.10.1972 trat Volker Hof in die Jugendfeuerwehr Haiger – Weidelbach ein.

Ab dem 14.10.1974 bis zum 13.10.2017, also über 40 Jahre, war er Mitglied der Einsatzabteilung der Feuerwehr Haiger – Weidelbach.

Sein Dienstgrad war Hauptfeuerwehrmann. Dieses Ehrenamt übte er mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein aus.

Besonders hervorzuheben ist vor allen Dingen sein Engagement als Jugendwart, diese Tätigkeit verrichtete er über ein Jahrzehnt.

Am 14.10.2017 bis zu seinem Tode war er Mitglied in der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Haiger-Weidelbach.

Wir werden Herrn Volker Hof in Dankbarkeit und Anerkennung immer in guter Erinnerung behalten.

Der Magistrat
der Stadt HaigerFreiwillige
Feuerwehr
WeidelbachFreiwillige
Feuerwehr
der Stadt Haigergez.
Mario Schramm
Bürgermeistergez.
Björn Becker
Wehrführergez.
Andreas Dilauro
Stadtbrandinspektor

Haiger, im Februar 2019

Amtliche
Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber:	Der Magistrat der Stadt Haiger, Marktplatz 7, 35708 Haiger Telefon: 02773/811-0 / Fax: 02773/811-344 E-mail: bauamt@haiger.de
Maßnahme 1:	Leitungs- und Straßenbau „Schlesische Straße“, Haiger ca. 400 m Kanal DN 300/500 ca. 2.200 m ² Fahrbahn ca. 1.700 m ² Pflasterarbeiten Gehweg HAD Referenz-Nr. 2007/242
Maßnahme 2:	Leitungs- und Straßenbau „Am Jägershof“, Offdilln ca. 480 m Kanal DN 300/500 ca. 3.200 m ² Fahrbahn ca. 600 m ² Pflasterarbeiten Gehweg ca. 500 m Wasser- und Gasleitung ca. 500 m Erdarbeiten für Kabelverlegung HAD Referenz-Nr. 2007/243
Submission:	Dienstag, 12.03.2019, 1. OG, Zi. 1.05, Rathaus Haiger
Maßnahme 1:	11.00 Uhr
Maßnahme 2:	11.15 Uhr
Angebotsunterlagen	können ab dem 15.02.2019 beim Auftraggeber angefordert werden.
Schutzgebühr:	25,- € je Maßnahme Einzahlung unter Angabe der Baumaßnahme auf das Konto der Stadt Haiger bei der Sparkasse Dillenburg IBAN: DE 48 5165 0045 0000 0806 97 BIC: HELA DEF 1 DIL
Hinweis:	Für die Aufträge kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind, mit Erfolg ausgeführt haben und die Gewähr dafür erfüllen, dass die Leistung zeitnah abgewickelt wird.
Vergabestelle:	VOB-Stelle, RP Gießen.

Haiger, den 13.02.2019
Der Magistrat der Stadt Haiger

Schramm, Bürgermeister

Ersatzneubau auf dem Prüfstand

Talbrücke Sechshelden: Vertreter der Bürgerinitiative „Mut“ und der Stadt Haiger zu Gesprächen in Berlin

HAIGER/BERLIN (seb) – Durch die Initiative des heimischen Bundestagsabgeordneten Hans-Jürgen Irmner (CDU) konnte eine Abordnung des Vorstands der Sechsheldener Bürgerinitiative „MuT“ (Menschen unter der Talbrücke) und zwei Vertreter der Stadt Haiger - Bürgermeister Mario Schramm sowie Erster Stadtrat Sebastian Pulfrich - ihre Argumente bezüglich des Ersatzneubaus der A45-Talbrücke Sechshelden vorbringen.

Gesprächspartner in der Hauptstadt waren der parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Steffen Bilger (CDU), und der für Bundesfernstraßen zuständigen Ministerialrat Klaus-Martin Klein.

Durch die drei Vertreter der Sechsheldener Bürgerinitiative Benner, Best und Buhl wurde zunächst die historische Linienführung der A45 im Zusammenhang mit dem Neubau der „Sauerlandlinie“ im Jahre 1965 vorgestellt. Diese sah damals schon einen Tunnel vor, was aber aus zeitlichen Gründen nicht umgesetzt werden konnte.

Bereits im Jahr 1965 wurde über einen Tunnel nachgedacht

Um die Gesamteinbetriebnahme der A45 gewährleisten zu können, wurde der Berg „Klangstein“ oberhalb von Sechshelden in Teilen abgesprengt und mit minimalen Radien im Streckenverlauf der Betrieb aufgenommen. Durch diese topographische Linienführung sind Grenzen in der Umsetzung von zukunftsfähigen Verkehrswegen nach bestehenden Richtlinien gesetzt.

Daher wurde in den Gesprächen zwischen „Hessen Mobil“ in Dillenburg, der Stadt Haiger und der Bürgerinitiative MuT in den vergangenen Jahren immer wieder glaubhaft die realistische Chance für die „Tunnelvariante“ vermittelt. „Zu keinem Zeitpunkt gab es Erkenntnisse, die aus technischer beziehungsweise wirtschaftlicher Sicht die Realisierung dieser Tunnellösung verhindert hätten“, sagte Klaus Best von „MuT“.

Im Jahre 2014 sei dann allerdings, entgegen der bis zu die-



Die Talbrücke Sechshelden ist seit Jahrzehnten ein ortsbildprägendes Bauwerk.

Foto: Peter Hofmann/Stadt Haiger

sem Zeitpunkt angedachten Tunnellösung, eine Entscheidung für einen Neubau auf vorhandener Trassenführung getroffen. Diese Entscheidung, aus rein wirtschaftlichen Gründen zugunsten der Bestandsvariante, wurde im weiteren Verlauf des Gesprächs in Berlin näher betrachtet. Dabei wurden bestätigte Zahlen, die vom hessischen Verkehrsministerium von abgerechneten Vergleichsprojekten aufgestellt wurden, vorgelegt. Diese lagen weit unter dem Ansatz der angegebenen Baukosten für einen Tunnel, so dass aus Sicht der „MuT“ und der städtischen Vertreter die Variantenentscheidung grundsätzlich überprüft werden muss.

Bürgermeister Mario Schramm betonte bei dem Treffen im Bundesverkehrsministerium nochmals, die Stadt Haiger werde die Bürgerinitiative in ihren Bemühungen weiter unterstützen.

Sechsheldener Bürger werden durch die Autobahn, die B277 und die Bahntrasse erheblichen Belastungen ausgesetzt

Im Zusammenhang mit der Grenzwerte-Emission berichtete er über die Anpassung des Flächennutzungsplanes nach der tatsächlichen Nutzung des Ortsgebietes Sechshelden, der der-

zeit in der verwaltungstechnischen Umsetzung sei. Dadurch würden sich auch im Hinblick auf die Schutzbedürftigkeit der Bewohner von Sechshelden, die durch die Emissionsquellen A45, B277 und Bahntrasse belastet sind, wesentliche Verbesserungen ergeben. Mit der Tunnel-Variante betonte Haigers Bürgermeister nochmals die veränderten Möglichkeiten des Bauablaufes und damit einhergehenden

Belastungen für die Bewohner und die deutlich sinkenden Verkehrsbehinderungen während der geplanten Bauzeit von über sechs Jahren.

„Mit einer untersuchten Tunnellösung würde die Linienführung geändert. Somit könnten die geforderten Grenzwerte im gesamten Streckenabschnitt eingehalten und eine zukunftsfähige Trasse erstellt werden“, sagte Schramm. Unter diesen Ge-

sichtspunkten plädierten MdB Irmner und Staatssekretär Bilger dafür, die von der Haigerer Delegation aufgezeigten Aspekte näher im Ministerium überprüfen zu lassen und im Dialog zu bleiben.

„Wir hoffen sehr, dass unser Treffen in Berlin ein Umdenken in der Variantenentscheidung hervorruft“, erklärte Haigers Erster Stadtrat Sebastian Pulfrich nach dem Gespräch.



Bürgermeister Mario Schramm, Erster Stadtrat Sebastian Pulfrich, Staatssekretär Steffen Bilger (CDU), Bundestagsabgeordneter Hans-Jürgen Irmner (CDU) sowie die MuT-Vorstandsmitglieder Klaus Best, Frank Benner und Rainer Buhl tauschen sich im Berliner Bundesverkehrsministerium über die Möglichkeiten einer Tunnellösung in Sechshelden aus.

Foto: privat

Über 3000 Euro für die Notfallseelsorge

Rodenbacher Vereine spenden den Erlös des 18. Weihnachtsmarktes

HAIGER-RODENBACH (kds) – Die Rodenbacher sind sehr spendenfreudig. Insgesamt 58453 Euro Reinerlös aus 18 Weihnachtsmärkten haben die zehn Ortsvereine und Gruppierungen mittlerweile wohltätigen Organisationen zur Verfügung gestellt.

Die 18. Spende über einen stolzen Betrag von 3013 Euro konnte in der vergangenen Woche der Vorsitzende des Feuerwehrvereins, Bruno Rockensüß, an den Leiter der Notfallseelsorge des Lahn-Dill-Kreises, Pfarrer Eberhard Hoppe, übergeben.

In den vergangenen 18 Jahren kamen bisher fast 60000 Euro an Spenden zusammen

„Die Ortsvereine, evangelische Kirchengemeinde, Freie evangelische Gemeinde, die christliche Versammlung, der Kindergarten sowie private Gruppen wie das Gulaschteam und die Jungbauern sind immer



Eingerahmt von den Vertretern der Rodenbacher Ortsvereine, kirchlichen und privaten Gruppierungen überreichte Feuerwehr-Vereinsvorsitzender Bruno Rockensüß die Spende über 3013 Euro an Pfarrer Eberhard Hoppe, dem Leiter der Notfallseelsorge. Foto Schwedt

mit dabei, wenn jeweils am Samstag vor dem ersten Advent unser Weihnachtsmarkt die Besucherscharen anlockt. Die Organisation lag in diesem Jahr in den Händen der Freiwilligen

Feuerwehr. Um Neid zu vermeiden wird der jährliche Reinerlös nicht in Rodenbach, sondern an heimische Hilfsorganisationen verteilt“, sagte der Vereinsvorsitzende im Beisein der Vertre-

ter der beteiligten Vereine. Pfarrer Hoppe, der 2009 zum hauptamtlichen Leiter und Koordinator der Notfallseelsorge ernannt wurde, wies in seiner Vorstellung darauf hin, dass

jährlich von dem 52-köpfigen Team insgesamt zwischen 80 und 100 Einsätze zu leisten sind - beispielsweise bei Verkehrsunfällen, Suizid, plötzlichem Kindstod und Sterbefällen. Hinzu komme die wichtige psychosoziale Notfallversorgung für die Einsatzkräfte, denen oft die Situation unter die Haut gehe.

Psychosoziale Notfallversorgung

„Unsere Kompetenz kommt allen zugute. Wir sind seit Mai 1999 in der Notfall-Funkschleife integriert und innerhalb von drei Minuten am Telefon“ bekräftigte Eberhard Hoppe. Mit sichtlicher Freude nahm er die Spende entgegen und kündigte an, diese in Ausstattung und Training zu investieren.

Bruno Rockensüß wies abschließend darauf hin, dass der Heimat- und Verkehrsverein für den diesjährigen Weihnachtsmarkt die Federführung übernommen hat.



G(l)oss(l)ip bei „Arno's“

HAIGER (fra) – Die Band „G(l)oss(l)ip“ spielt am Freitag (1. März, 20.30 Uhr) bei „Arno's“ in Haiger (Allendorfer Straße). Der Eintritt: ist frei - um eine Hutspende wird gebeten. Die Coverband besteht seit 2006. Unter der Devise „von Chuck Berry bis Amy MacDonald“ spielt die Band Hits aus den vergangenen 60 Jahren. Die Hobby Musiker bieten eine bunte Mischung aus Oldies, Rock und Pop, deutschen Songs und Hits aus den Charts. Foto: Bathelt

TC Allendorf will wandern

HAIGER-ALLENDORF (öah) – Der Tennisclub Blau-Weiß Allendorf lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner für den kommenden Sonntag (24. Februar) zur traditionellen Winterwanderung ein. Alle Interessierten treffen sich um 10 Uhr beim Clubheim des TC BW Allendorf. Ziel der Wanderung über Holzhausen ist das Restaurant „Birkholz“ auf der Wasserscheide. Da das Essen vorgeplant werden muss, wird um Anmeldung unter Telefon 0171/7132242 gebeten.

Bewerbung optimieren

WETZLAR (aa) – Wer das Wochenende nutzt, um seine Bewerbung zu schreiben, hat donnerstags die Möglichkeit, seine Unterlagen von Experten der Wetzlarer Agentur für Arbeit überprüfen zu lassen. Ausbildungsplatzsuchende können anschließend in der Eingangszone einen Termin für den Berufsberater vereinbaren. Beim Bewerbungsmappen-Check im Wetzlarer Berufsinformationszentrum (BiZ) wird die Bewerbung auf Vollständigkeit, Fehler und Aktualität geprüft. „Den ein oder anderen wertvollen Tipp gib's oben drauf“, sagt Ralf Fischer, Sprecher der Arbeitsagentur. Wer keinen Computer hat oder sich lieber mit Hilfe einer Vorlage der Arbeitsagentur an Lebenslauf und Anschreiben wagen will, der kann im BiZ die Bewerber-PCs nutzen. Anschließend lassen sich die Unterlagen auf einen USB-Stick abspeichern und auf Papier ausdrucken - kostenlos! Das Angebot richtet sich an Jugendliche und Erwachsene. Der Bewerbungsmappen-Check findet immer donnerstags (außer an Feiertagen) von 13 bis 15 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Bewerber-PCs sowie alle anderen Angebote des BiZ können jederzeit ohne Anmeldung zu den regulären Öffnungszeiten in der Wetzlarer Sophienstr. 19 genutzt werden.

BiZ-Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 7.45 - 16 Uhr, Mittwoch: 7.45 - 12 Uhr; Donnerstag: 7.45 - 12, 13 - 18 Uhr; Freitag: 7.45 - 12 Uhr

Ein Meeting gut vorbereiten

WETZLAR (ihk) – Die Wirtschaftsunioren Wetzlar laden zu einem spannenden Vortrag mit Personalentwicklerin und Prozessbegleiterin Suzana Muzic für den 26. Februar (Dienstag, 18.30 Uhr) ein. Meeting-Marathons. Fehlende Agenda. Unvorbereitete Mitarbeiter. Langatmige Monologe des Chefs. Suzana Muzic will zeigen, wie man einem Meeting einen strukturellen Rahmen geben kann. Die Veranstaltung findet im Unternehmen „Zum Schönbachtal GmbH“ (Bachstr. 75, 35614 Aßlar-Werdorf) statt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Wirtschaftsunioren bitten um Anmeldung bei Inna Strassheim, Tel. 02771/842-1310, E-Mail: strassheim@lahndill.ihk.de.

Mitsingen beim Chormusical Luther

Aufführung in der Rittal-Arena Wetzlar 2020

HERBORN/WETZLAR (wlu) – Das neue Chormusical „Martin Luther King – Ein Traum verändert die Welt“ feierte kürzlich vor 4500 Zuschauern eine begeisterte Premiere in der Essener Grugahalle. Der Chor mit 1200 Stimmen und die internationalen Musical-Solisten machten den Traum wahr, der am 4. April 2020 mit einer Mischung aus Gospel, Rock'n'Roll, Motown und Pop auch in der Rittal-Arena Wetzlar wahr werden soll. Dazu können Chöre beziehungsweise Sängerinnen und Sänger aus der Region mitwirken. Das Evangelische Dekanat an der Dill unterstützt dieses Projekt. Mitmachen kann in Wetzlar jeder, ob im eigenen Chor oder als Einzelsängerin und Einzelsänger. Jede Sängerin und jeder Sänger nimmt an den angebotenen

Proben teil. Die Stücke sind so angelegt, dass auch Laienchöre sie erlernen können.

Projektchor zur Vorbereitung wird angeboten

Es wird in der Vorbereitung ein Projektchor angeboten. Sänger, die nicht regelmäßig im Chor proben können, treffen sich zu Einzelproben. Optional besteht die Möglichkeit, sich Chören der Region anzuschließen oder an zusätzlichen Proben teilzunehmen. Am 2. April wird es in Wetzlar eine Info-Veranstaltung für Chorleiter geben. Die Chorleiter-Schulung ist für den 17. August in Gießen geplant. Die Kick-Off-Probe für alle Choristen findet voraussichtlich am 19. Oktober in Wetzlar statt.

HAIGER (rsw) – Die Haigerer Katholiken laden wieder zu Karnevalsveranstaltungen mit garantiert guter Stimmung, Musik und Kräppeln.

Die katholische Kirchengemeinde wird wie in den vergangenen Jahren drei Veranstaltungen im Pfarrzentrum anbieten. Diese weit über den Kreis der Katholiken hinaus bekannten Termine sprechen jedes Jahr aufs Neue ein breites Publikum an.

Eröffnet wird die Karnevalsreihe mit der Veranstaltung für Kinder, am Samstag (23. Februar). Die kleinen Narren treffen sich in fantasievollen und lustigen Kostümen von 15 bis 17 Uhr, um bei Spiel und Spaß ausgelassen und fröhlich zu feiern. Der Eintritt beträgt 50 Cent.

Am Samstag (2. März) beginnt um „elf vor acht“ (19.49 Uhr) die bekannte Karnevalssitzung „Haiger Helau“ für jedermann. Die fünfte Jahreszeit wird auch

in diesem Jahr im Pfarrzentrum ausgiebig gefeiert. Markus Hansmann führt als bekannt humorvoller Conferencier durchs Programm und darf natürlich wieder „Gerda und Traudel“, den „Jahresrückblick“, das „Männerballett“ und andere Künstler begrüßen. Die Akteure wollen erneut ein karnevalistisches Feuerwerk abbrennen und dem bunt kostümierten Publikum ein abwechslungsreiches Programm bieten.

Der traditionelle Kräppelkaffee ist vor allem bei den Senioren sehr beliebt

Musik zum Tanzen, Schunkeln und Mitsingen präsentiert in bekannt fetziger Weise die Live-Band „Die Pussies“. Bei moderaten Preisen für Getränke und kleine Speisen ist für das leibliche Wohl gesorgt. Einlass ist am Samstag ab 18.30 Uhr; der Eintritt beträgt sieben Euro.



„Haiger Helau“ heißt es am 2. März im Pfarrzentrum.

Foto: Kath. Kirchengemeinde Haiger

Am Sonntag (3. März) startet an gleicher Stelle - um 14.30 Uhr - der traditionelle „Kräppelkaffee“. Diese Veranstaltung ist vor allem bei Senioren immer sehr

beliebt. Die Besucher können hier in einer etwas ruhigeren Atmosphäre Auszüge des Programms vom Vorabend genießen. Darüber hinaus sind auch

kalte Getränke und warme Würstchen zu bekommen. Die Besucher entrichten einen Kostenbeitrag von fünf Euro für Kräppel, Kaffee und Kuchen.

Bahnhofs-Konzerte starten am Freitag

Zum Auftakt spielt die Band „Obst und Gemüse“ - Beim Winterspecial ist der Eintritt frei



„Live in Haiger“ ist ein Erfolgskonzept mit vielen tausend Besuchern. Daran will „Krönchen Events“ mit den Konzerten im Haigerer Bahnhof anknüpfen. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

HAIGER (öah) – Am Freitag (22. Februar) startet das „Winterspecial“ von „freitags live in Haiger“. Viermal in Folge lädt die Siegeragentur „Krönchen Events“ zu Konzerten ein. Veranstaltungsort ist der Haigerer Bahnhof.

Von 18 bis 23 Uhr ist für Live-Musik, Speisen und Getränke gesorgt. Alles wie im Sommer - nur unter dem Bahnhofsdach. „Wir wollen an die Erfolge der Open-Airs anknüpfen und hoffen auf viele Gäste“, sagt Veranstalter Jan Klappert. Der Eintritt ist frei.

Band verspricht „Vitamine für die Ohren“

Am morgigen Freitag (22. Februar) beginnt das Programm mit der Band „Obst und Gemüse“. Holger Nowitzki und Carsten Bo-

ger versprechen „Vitamine für die Ohren! Musik querbeet, live und echt!“ Das Duo macht seit einigen Jahren Musik und präsentiert Hits aus den vergangenen 50 Jahren, von Kölsch bis

Rock, von Schlager bis Pop, „zum Zuhören, Abtanzen, Mitsingen“.

Am 1. März sind „Dos Hombres“ am Start. Jörg Reuter und Detlef Poschmann machen seit

Jahren gemeinsam, aber auch in anderen Formationen Musik.

Ein alter Bekannter gibt am 8. März seine Visitenkarte ab. Hinter „Bail out“ verbirgt sich Andreas Schattinger, der bereits drei-

mal beim Winterzauber bewiesen hat, dass er sein Publikum auch als Solist wunderbar unterhalten kann. Er spielt „alles, was mir in die Finger kommt“ - Rock, Pop, Neue Deutsche Welle, Partysongs.

Das „Finale“ im Bahnhof bestreiten am 15. März ebenfalls zwei alte Bekannte. Hinter dem Namen „2ROCKYou“ verbergen sich Stephan „Bechti“ Becht und Jörg „Lippes“ Zimmermann - vielen Fans bekannt von „Mission to party“. Auch im Duett sind sie Stimmungsgaranten. Auf dem Programm stehen Bewegende Balladen, fetzige Rock- oder Party-Power-Songs, Schlager-, Pop- und wilde „Abgeh-Nummern“.

„Krönchen Events“ wird sich natürlich auch um die Verpflegung der Gäste kümmern. Für Getränke und ein Speisenangebot ist gesorgt.

Blumengrüße in der Baugrube

Haigerer Händlerin dankt Bautrup für gute Kooperation



Cornelia Schmidt-Heppner überrascht die Bauarbeiter mit einem Blumengeschenk. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

HAIGER (öah) – Nicht alltägliche Geschenke erhielten die Mitarbeiter der Firma Wirth-Bau, die die grundlegende Erneuerung der Unteren Hauptstraße in Haiger vorantreiben. Cornelia Schmidt-Heppner vom gleichnamigen Blumenstudio bedankte sich mit einem Blumengruß für die gute Kooperation. „Die Männer geben sich alle Mühe, die

Baustelle schnell abzuwickeln, obwohl es eine wirklich schwere Aufgabe ist“, sagte sie. Vor allem werde gewährleistet, dass alle Geschäfte von den Kunden zu Fuß erreichbar seien. „Daher wollte ich mich anlässlich des Valentinstages mit einem kleinen Geschenk bedanken.“ Bürgermeister Mario Schramm zeigte sich von der Geste begeistert.

„Diese Initiative zeigt mir, dass wir in Haiger tolle Geschäftsleute haben und mit einer sehr guten Baufirma zusammenarbeiten“, erklärte der Rathaus-Chef. Die komplette Fahrbahn wird ebenso wie die Versorgungsleitungen (Gas, Wasser, Strom) erneuert. Die Bauarbeiten sollen im Frühsommer abgeschlossen werden.

Nachruf

Wir trauern um unseren Kameraden und Freund

Volker Hof

der viel zu früh aus unseren Reihen gerissen wurde.

Volker war 45 Jahre aktiv in unserer Feuerwehr tätig. Davon kümmerte er sich als Jugendfeuerwehrwart über fast zwei Jahrzehnte vorbildlich und sehr erfolgreich um die Jugendarbeit unserer Wehr. Im Rahmen seiner Vorstandsarbeit im Feuerwehrverein hat Volker die Freiwillige Feuerwehr Weidelbach über viele Jahre mit geprägt. Wir haben einen vertrauenswürdigen und immer verlässlichen Freund und Kameraden verloren und werden ihn bei vielen Gelegenheiten schmerzlich vermissen.

Wir bewahren ihm ein ehrendes Andenken und behalten ihn in dankbarer Erinnerung.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Freiwillige Feuerwehr
Weidelbach

Seminarreihe „BIZ & DONNA“

Arbeitsamt bietet Veranstaltungen an

WETZLAR/HAIGER (aa) – Die Arbeitsagentur stellt Seminarreihe „BIZ & DONNA 2019“ für den Lahn-Dill-Kreis vor. Vorträge in Wetzlar, Dillenburg und Herbörn richten sich an Frauen, die erwerbstätig sind oder sein wollen.

Neben Vormittagsveranstaltungen findet auch ein Seminar am Abend statt. Die regulären Veranstaltungen finden jeweils ab 9 Uhr in den Arbeitsagenturen Wetzlar und Dillenburg sowie im

Mehrgenerationenhaus Herbörn statt. Die Seminare dauern zwischen 2,5 und 3,5 Stunden, die Teilnahme ist für die interessierten Frauen kostenlos. Für die Veranstaltungen sind Anmeldungen erforderlich unter (E-Mail: Limburg-Wetzlar.BCA@arbeitsagentur.de).

Per E-Mail kann auch das Programmheft angefordert werden. Dieses ist im Internet unter www.arbeitsagentur.de/limburg-wetzlar zu finden.



An der Johann-Textor-Schule können zahlreiche Gesellschaftsspiele ausgeliehen werden. Foto: Fritsch



In einer AG befassen sich die Schüler auch mit modernen 3D-Druckern. Foto: Fritsch

Schlachtfest in Flammersbach

HAIGER-FLAMMERSBACH (fra) – Die Traktorfreunde Allendorf veranstalten am 2. März (Samstag) ab 12 Uhr wieder ihr traditionelles Schlachtfest im Vereinsheim im Kirchweg 4 in Flammersbach (ehemaliger Kindergarten). Neben Schlachtplatten gibt es die berühmte Rostbratwurst vom Holzkohlegrill, frische Blut- und Leberwurst im Ring, Presskopf sowie Mettwurst mit und ohne Knoblauch. Natürlich ist auch für frisches Bauernbrot gesorgt. Wurstsuppe ist wie immer gratis erhältlich. Alles Speisen gibt es natürlich auch zum Mitnehmen, deshalb sind entsprechende Behältnisse mitzubringen. Wegen der großen Nachfrage in den vergangenen Jahren ist es ratsam, bis zum 27. Februar die gewünschten Speisen vorzubestellen. Vorbestellungen nehmen entgegen: Joachim Steiner, Flammersbach (Tel. 02773/6457), Herbert Aust, Allendorf (Tel. 02773/7207722)



Energie Natürlich Regional

Wir brauchen Verstärkung!

Wir möchten zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Kaufmännischen Sachbearbeiter für den Netzbetrieb (m/w/d)

sowie zum 01.08.2019 einen

Ausbildungsplatz für den Beruf des Industriekaufmann (m/w/d)

neu besetzen.

Nähere Informationen finden Sie unter www.stadtwerkehaiger.de in der Rubrik „Aktuelles // Karriere & Ausbildung“, oder unter www.haiger.de in der Rubrik „Rathaus Politik // Stellenausschreibungen“.

Kontakt: bewerbung@haiger.de



APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHÄUSER

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil : 0174 / 5602050

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

TIERMARKT

Samen Schneider, www.samen-schneider.de
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

HAUS UND GARTEN

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

GESUNDES ABNEHMEN

BodyMed-Center Haiger, Inh. Ulla Broicher, Marktplatz 1, Haiger, ☎ 02773-746690 – www.bodymed-haiger.de

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de
WHSE GmbH, Heizungsbaue der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel. 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

Großes Interesse an Schul-Angeboten

Tag der offenen Tür an der Johann-Textor-Schule war sehr gut besucht

HAIGER (afz) – Sehr gut besucht war der Tag der offenen Tür an der Johann-Textor-Schule in Haiger. Viele Eltern und erstaunlich viele Kinder, für die die Entscheidung ansteht, zu welcher weiterführenden Schule das Kind nach der Klasse 4 gehen soll, nutzten die Gelegenheit, sich ausführlich zu informieren.

Aber auch Ehemalige zog es wieder an ihre „alte“ Schule zurück - als Besucher, aber auch als Unterstützer bei der Vorstellung der verschiedenen Projekte. Die Beteiligten freuten sich über eine gelungene Mischung von Information, Projektpräsentationen, Mitmachaktionen und Möglichkeiten des aktiven Kennenlernens der schulischen Angebote. Es gab viele intensive Gespräche mit Lehrkräften und Mitgliedern der Schulleitung.

„Der Tag hat eindrucksvoll gezeigt, dass unsere Schule sowohl durch Leistungen und großes Engagement wie auch ein hohes Maß an Sozialität und Zukunftsorientierung geprägt ist. Die Vielfalt und Qualität der vorgestellten Projekte spiegeln in besonderer Weise die Arbeit und die Haltung der Beteiligten. Wir können stolz auf unsere Schule sein!“, sagte die Pädagogische Leiterin Anette Fritsch.

Das gesamte Programm wiederzugeben, würde den Rahmen der redaktionellen Berichterstattung sprengen.

Daher einige Informationen in Stichpunkten:

Schulleiter Norbert Schmidt begrüßte die Gäste. Danach stellten Mitglieder der Schulleitung in Kurzvorträgen die Schule vor:

- Schulformen und Abschlüsse an der JTS (Alexander Schüler, Stufenleitung 8-10)

- Besonderheiten der Arbeit in den Jahrgängen 5 und 6 (Sabine Baum, Stufenleitung 5-7)
- Das Ganztagsprogramm der JTS (Anette Fritsch, Pädagogische Leiterin)
- Bausteine der Berufs- und Studienorientierung (Alexander Schüler, Stufenleitung 8-10)

Im 30-Minuten-Takt gab es Führungen durch die Gebäude- und das Gelände vorbei an zahlreichen Projekten, anhand derer die Inhalte der Vorträge veranschaulicht wurden; reges Interesse fand die „SpielBar“ im F-Gebäude, wo nachmittags über 100 Spiele zum Ausprobieren oder Ausleihen zur Verfügung stehen. Zu sehen waren auch Projektpräsentationen des Jahrgangs 6 - gezeigt wurden Produkte und Arbeitsergebnisse, die im projektorientierten Lernen (POL) erarbeitet worden waren

Besonders interessant fanden die Besucher Lernstationen aus dem Mathematikunterricht zum Thema „Geometrische Körper“, die die Referendarin Burcu Deyneli kenntnisreich vorbereitet und vorgestellt hat.

Tanja Pulverich und Elena Schmidt aus dem Schulleiterteam sowie das Team der SV standen an einem Info-Tisch Rede und Antwort. Die Lehrkräfte des Beratungs- und Förderzentrums, Andrea Walter und Markus Kolarac, stellten die Angebote des BFZ zu den Schwerpunkten „Beratung – Förderung – Inklusion“ vor.

In der Mensa bekamen die Gäste einen Einblick in das Pausen- und Mittagessenangebot, und der Duft von Waffeln und Snacks lockte viele Besucher zum Ausruhen und Verweilen.

In der Sektion des Fremdspra-



Die neuen naturwissenschaftlichen Räume stießen auf großes Interesse. Foto: Fritsch

chenangebots ab Jahrgang 7 stellte sich Französisch vor, wo Ralf Kaczeroski mit Hilfe von Schülern Produkte und Arbeitsergebnisse aus dem Unterricht erläuterte. Auch die Austauschprogramme wurden präsentiert. Die Arbeit im Fach Latein wurde von Silvia Engelhardt und ihren Schülern unter dem Motto „So lebendig ist Latein“ präsentiert.

JTS legt Wert auf eine ganzheitliche Bildung und Entwicklung

Im Hauptgebäude war eine bunte und sehr vielfältige Mischung von Projektpräsentationen zu sehen, die aus dem Ganztagsangebot oder dem Wahlpflichtbereich entstammten; dabei wurde deutlich, dass die JTS viel Wert auf eine ganzheitliche Bildung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen legt, die gewährleistet, dass S ihre Kompetenzen, Neigungen

und Fähigkeiten entdecken oder weiter entfalten können und dass dabei auch das soziale Lernen nicht zu kurz kommt.

In der Übungsfirma konnten sich die jungen Besucher ein Produkt aus dem Angebot der Übungsfirma aussuchen und kostenlos bedrucken lassen. Die Schulband AG gab Kostproben ihres Könnens und auch Einblicke in Proben und Vorbereitung von Auftritten.

Besonderes Interesse fanden Ganztagsangebote wie die von Steffen Wendland geleitete 3 D-Druck AG. In der Schulküche boten die Schüler des GSSE-Kurses 5 unter der Leitung von Peter Moulding selbstgebackene Muffins an.

Ein besonderer Höhepunkt waren die neu gestalteten und nach modernsten Standards ausgestatteten Räume der Naturwissenschaften und die neue Lernlounge, wo die Gäste eine Projektpräsentation zum Thema

„Die Elemente – Feuer, Wasser, Luft und Erde“ der Klassen 8 G 1 und 2 bestaunen konnten, die unter der Leitung von Martina Langenbach und Andreas Küster erarbeitet worden waren.

Viele kleine und große Gäste besuchten auch die schön gestalteten und gut ausgestatteten Räumlichkeiten der Mediothek und hatten die Gelegenheit, am Quiz teilzunehmen.

Das umfangreiche Schulkulturangebot wurde von Anna Julia Cunz präsentiert. Dazu gehören die ab der Klasse 6 angebotenen Theaterkurse, die bis hin zu umfangreichen Theaterproduktionen in den Jahrgängen 9 und 10 gehen und die vielfältigen Konzertveranstaltungen wie die sonstigen Auftritte von Musik- und Tanzgruppen, die ebenfalls bereits ab Jahrgang 5 entweder im Ganztagsangebot oder im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts angewählt werden können.

Zahlreiche Ehrungen bei den Haigerer Schützen

Jahreshauptversammlung: Hans Schneider ist seit 60 Jahren Mitglied der Schützengesellschaft

HAIGER (ria) – Zahlreiche Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Haigerer Schützen im Vereinsdomizil am Haarwasen. Gut 35 Mitglieder waren der Einladung gefolgt.

Für 25 Jahre wurden Siegfried Paulenz, Dieter Hartmann, Achim Weber, Karl-Willi Faber, Klaus-Peter Krenzer und Gerhard Leisegang geehrt. Bereits seit 50 Jahren hält Petra Thielmann der Gesellschaft die Treue. Auf stolze 60 Jahre Mitgliedschaft kann Hans Schneider zurückblicken.

In seinem Jahresbericht zeigte sich der Erste Schützenmeister Michael Henn sehr erfreut über den anhaltenden Mitgliederzuwachs. Dieser sei nicht zuletzt auf das neue Angebot Bogenschießen zurückzuführen. Seit

der Eröffnung des Bogenstandes im Sommer erfährt dieser einen großen Zuspruch.

Im Jahresbericht des Sportwartes Frank Sans wurden einige Erfolge der Schützen aufgeführt. Bei den Rundenwettkämpfen konnten die Mannschaften GK Kreisklasse, Sportpistole Grundklasse 4 und Vorderlader Pistole /Revolver Kreisklasse den ersten Platz in ihrer Klasse für sich verbuchen. Bei den Bezirksmeisterschaften siegte Andre Langer mit der 9mm-Pistole. In der Disziplin Vorderlader Revolver gewann Frank. Weitere gute Platzierungen einzelner Mitglieder rundeten das Sportjahr 2018 ab.

Kassenprüfer Klaus-Peter Henrich bescheinigte dem Vorstand eine ordnungsgemäße Kassenführung. Die Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig er-



Ehrungen bei den Schützen: Hans Schneider, Karl-Willi Faber, Petra Thielmann, der Erste Schützenmeister Michael Henn und Siegfried Paulenz. Foto: Lang

teilt. Bei den Neuwahlen des Vorstandes wurde bis auf drei Posten der alte Vorstand in den

Ämtern bestätigt. Neu besetzt wurde der Posten des Schatzmeisters (Uwe Klugmann), des

Schriftführers (Benni Höfner) sowie des zweite Sachwalters durch Magnus Milbradt.

NABU Allendorf trifft sich

HAIGER-ALLENDORF (lg) – Am Samstag (23. Februar) findet ab 19.30 Uhr in der Vogelschutzhütte in Haiger-Allendorf die 39. Jahreshauptversammlung der NABU-Gruppe Allendorf statt. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Ait-Kfz!
Ankauf – Entsorgung – Ersatzteile
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug v
(0 27 73) 68 30

Kleine Anzeige,
großer Gewinn!
Kaum inseriert, schon verkauft.

Da guckt der Leser
und der Fachmann freut sich!

Ihre Angebote in unseren thematischen Umfeldern – die ideale Ansprache für Ihre Kunden.

Treffen und Arbeitseinsatz

HAIGER-STEINBACH (red) – Der Vogel- und Naturschutzverein Steinbach lädt für Samstag, 23. Februar, ab 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins DGH Steinbach ein.

Auf der Tagesordnung steht auch die Neuwahl des Vorstandes.

Bereits ab 10 Uhr morgens findet ein Arbeitseinsatz am Bach statt. Treffpunkt ist an der Einfahrt zum Angelweiher.

Im Rahmen der Bachpatenschaft für den Krumbach sollen dort Weiden auf Stock gesetzt werden.

So erreichen Sie uns:
haiger-heute@vrm.de
Tel.: 06441/959-283



Foto: javier brosch/Fotolia